

## Ausschreibung / Interessenbekundung

Der Flecken Aerzen ist Eigentümer der im Ortszentrum von Aerzen gelegenen ehemaligen Wasserburg „Domänenburg Aerzen“. Die Burg fand erstmalige Erwähnung 1293. Bei dem großen Brand 1642 wurden große Teile der Burg zerstört. Sie wurde in der vorhandenen Form ca. 1740 wieder endgültig als vierflügelige Burganlage geschlossen. Heute dient sie als Kulturzentrum des Flecken Aerzen, beherbergt die Gemeindebücherei, das Trauzimmer des Standesamtes im Repräsentationsraum und verschiedene Vereine.

Der Flecken Aerzen beabsichtigt, den denkmalgeschützten Ostflügel der Domänenburg für die Einrichtung einer Gewerbeküche (Einrichtung eines Gastronomiebetriebes) umzubauen. Voraussetzung dafür ist, dass ein geeigneter Pächter gefunden wird, der bereit ist, sich durch langjährigen Pachtvertrag zu verpflichten.

Folgende, gemeindeseitige Voraussetzungen werden erfüllt: Umbau des Ostflügels mit Schaffung einer ca. 21,49 m<sup>2</sup> großen Küche, einer ca. 5,92 m<sup>2</sup> großen Spülküche, einem ca. 5,91 m<sup>2</sup> großen Lager, deren Raumhöhe im Mittel ca. 2.05 m beträgt, davor gelagert einen Gang, über den die genannten Räume erreichbar sind. Verlegung einer Zuleitung zum vorhandenen Fettabscheider.

Im Obergeschoss werden ein Personalraum, eine Mitarbeiterküche, ein Büro und ein Mitarbeiter-WC eingerichtet. Ein Raum wird während der gemeindeeigenen Kulturveranstaltung durch die Künstler als Garderobe mitbenutzt (ca. 12 – 15 Veranstaltungen im Jahr).

Beginn und Ende dieser Arbeiten sind mit Abschluss eines Pachtvertrages festzulegen.

Der Pächter bringt mit:

Das notwendige Equipment für die Küche und entsprechendes Mobiliar für den ca. 100 m<sup>2</sup> großen Außenbereich, Ergänzungsmobiliar für den Gastraum (Gewölbekeller mit ca. 190 m<sup>2</sup>) und die Thekenanlage für den Gewölbekeller.

Darüber hinaus hat der Pächter ein Bewirtschaftungskonzept einzureichen, aus dem Art und Umfang der Bewirtschaftung (betriebswirtschaftliches Konzept) hervorgehen. Ausgeschlossen werden Imbiss- und Fastfood-Betriebe.

Dem Pächter ist bekannt, dass der Flecken Aerzen die Domänenburg Aerzen in vielfacher Art und Weise nutzt, u.a. als Kulturveranstaltungsort. Die Nutzung durch den Flecken Aerzen darf durch das Nutzungskonzept des Pächters keine Beeinträchtigung erfahren. Gemeindliche Veranstaltungen genießen Vorrang. Sie werden rechtzeitig für das jeweilige Kalenderjahr geplant und unter dem Titel „Kultur in der Domänenburg“ mitgeteilt.

Neben dem Pachtentgelt sind die Nebenkosten, wie z. B. für Wasser, Kanal, Strom, Heizung, Müllabfuhr und Abfuhrkosten für die Leerung des Fettabscheiders zu entrichten. Der Pächter schließt die für den Betrieb notwendigen Versicherungen auf seine Kosten ab. Eine Pachtanpassung kann nach Ablauf von 3 Jahren stattfinden.

Die Pachtdauer soll mindestens 8 Jahre betragen, sie kann aber auch darüber hinausgehen.

Rückfragen richten Sie bitte an den Flecken Aerzen, Kirchplatz 2, 31855 Aerzen, Erster Gemeinderat Andreas Wittrock, [awittrock@aerzen.de](mailto:awittrock@aerzen.de), oder 05154/98822. Schriftliche Bewerbungen leistungsfähiger und fachkundiger Gastronomen werden bis zum 31.01.2019 unter Beifügung entsprechender Referenzen erwartet.

